

Saison 2017/18

Losnummer:

Heft 12

SV 63

Unser Handballmagazin

14.04.2018 - Männer: SV 63 vs. Stralsunder HV































Oskar Kinderland.

















Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie, Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19 14770 Brandenburg an der Havel Telefon (03381) 33 526-17 www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Weibliche Jugend E

Silke Kuhlmey

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Die Mädchen der weiblichen E Jugend können auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück blicken:

In der vorletzten Ferienwoche starteten sie mit ihren Trainierinnen Ines und Silke Kuhlmey in Gnewnikow bei Neuruppin mit einem 4 tägigen Trainingslager. Alle waren dort mit viel Spaß und Engagement dabei und kamen gut auf die Saison vorbereitet wieder zurück. In den nun folgenden Ligaspielen in der Kreisliga Potsdam Mittelmark zeichnete sich schnell ein Dreikampf um die ersten 3 Plätze mit Falkensee I und Ahrensdorf/ Schenkenhorst ab. Falkensee wird wieder ungeschlagen zur Meisterkrone greifen. Mit Stolz erfüllte uns allerdings der 8:8 Halbzeitstand im Rückspiel gegen Falkensee. Leider ging das Spiel letztendlich 10 : 22 verloren. Gegen Ahrensdorf/ Schenkenhort konnten wir das Hinspiel in eigener Halle knapp 9:8 für uns entscheiden, verloren das Rückspiel aber 8 : 11. Somit wird zum Saisonende eine Bronzemedaille Lohn der guten Saisonleistung sein. Mit dieser guten Platzierung haben sich die Mädchen auch wieder für die Teilnahme am Berlin-Brandenburgcup qualifiziert.

Die Mannschaft besteht aus insgesamt 10 Mädchen. Unsere "alten Hasen" Wibke Keding, Alika Michel, Joelle Voigt und Paula Heise haben sich im Laufe der Saison zu

Führungsspielern entwickelt, die selbst Verantwortung übernehmen, aber auch immer die jüngeren Mannschaftskameradinnen mitziehen. Paula Kuhlmey spielt als Minispieler eine hervorragende Saison und war auf Grund ihrer Schnelligkeit eine der besten Torschützin in unserer Mannschaft. Mit Freude schauen wir schon auf die nächste Saison. wenn dann Tina Drobusch, Jessica Pege, Emilie Gläser. Carolin Schönbeck und Friederike Kinnenmann von ihren Erfahrungen aus diesem Jahr profitierend, die Fäden als Spielmacherinnen in die Hand nehmen werden. Trainiert wird immer montags 15.30- 17.00 Uhr und mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr in unserer SV 63 Halle. Wir freuen uns über iedes Mädchen, das 2008 und später geboren wurde und dabei sein möchte.

Platz	Mannschaft	Punkte
1	HSV Falkensee 04	32:0
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	26:6
3	SV 63 Brandenburg-West	26:6
4	HSV Falkensee 04 II	16:12
5	SV Blau-Weiß Wusterwitz	15:13
6	SV Lok Rangsdorf	12:16
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	10:18
8	HSC Potsdam	6:22
9	SV Dallgow 47 e.V.	5:23
10	SV Blau-Weiß Dahlewitz	0:32





Kurzvorstellung: Stralsunder HV

Martin Terstegge

Am heutigen Abend gibt der Stralsunder HV seine Visitenkarte in der West-Halle ab. Die Norddeutschen, die in der Vorsaison freiwillig ihr Aufstiegsrecht für die 3. Liga abgaben, aus der sie vor zwei Jahren abgestiegen waren, werden auch in der kommenden Spielzeit in der Oberliga Ostsee/Spree beheimatet sein, zu deutlich ist die Dominanz des Spitzenreiters Füchse Berlin II. Dafür tun die Stralsunder alles, um sich den Vizemeistertitel zu sichern. Und die nackten Zahlen sprechen dafür: erzielte Treffer und Gegentore sind Spitzenwerte in der Liga.

Dabei konnte Trainer Matthias Dau in dieser Saison nur selten seine Wunschformation aufs Parkett schicken, Verletzungssorgen plagten auch unsere Gäste stetig. Die Vorbereitung muss prima verlaufen sein, die acht neuen Akteure - bei sechs Abgängen wurden bestens integriert, die Ostseestädter eilten beim Saisonstart von Sieg zu Sieg. Den ersten Dämpfer ereilte sie ausgerechnet vor heimischer Kulisse. Anfang November setzte sich der LHC Cottbus mit 31:30 durch. Für interessierte Fans hatte sich das durchaus angebahnt, zu durchwachsen waren die Leistungen zuvor, dass hatten die Cottbuser eiskalt ausgenutzt. Wer dachte, die Dau-Truppe hätte dies als Weckruf verstanden, sah sich getäuscht. Am nächsten Spieltag setzte es in Altlandsberg die näch-

ste Niederlage. Diese Pleiten hinterließen Wirkung auch bei den Fans. Im nächsten Heimspiel gegen den SV 63 Brandenburg-West war es weniger euphorisch auf den Rängen. Das West-Team in Minimalbesetzung angetreten, verkaufte sich recht gut, konnte mit der 26:39-Klatsche leben, da die Gastgeber sich selbst ein wenig hemmten. Dann galt aber die ganze Konzentration dem Gipfeltreffen mit der Füchse-Reserve. Wenn einer die Berliner hätte stoppen können, dann die Stralsunder. Es gelang jedoch nicht, in eigener Halle verloren sie mit 25:26. Doch konnten sie mit erhobenen Haupt das Spielfeld verlassen, die Strelasunder waren in einer tollen Handballpartie nur den einen Tick schlechter. Auch wenn sich die Füchse danach gegen voreilige Glückwünsche wehrten, so sahen sich die Norddeutschen im Titelrennen nicht mehr vertreten. Aber wie schon erwähnt, den zweiten Platz wollen sie halten, und wenn Trainer Dau seinen Kader halbwegs zusammen hat, sollte dies gelingen. Mit Benjamin Hinz hat er schließlich den Top- Shooter der Liga in seinen Reihen. Der Linksaußen kommt im Schnitt auf fast zehn Tore pro Spiel, ein Traumwert für jeden Übungsleiter. Die West-Fans können gespannt sein, ob Hinz und seine Teamkollegen, heute wieder gewaltigen Torhunger mitbringen.

Statement: Stralsunder HV

Markus Dau – Trainer

Auch wenn die Gastgeber aus Brandenburg bereits als Absteiger feststehen, sieht man gerade am letzten Achtungserfolg auf Usedom, dass die Mannschaft an einem guten Tag in der Lage ist, auch ein Topteam der Liga zu bezwingen. Wir sind also gewarnt und werden versuchen eine gute Leistung zu bringen um die Punkte mit nach Stralsund zu nehmen.



von links: Markus Dau (Trainer), Szymon Ligarzewski, Marcel Effenberger (Co.-Trainer), Florian Zemlin, Kay Landwehrs, Johannes Trupp, Martin Hoffmann, Kai Baresel, Tom Langschwager, Christian Schwerin, Jakub Vanek, Benny Hinz, Fynn Martin Tippelt, Tom Korth, Andreas Watzke (Physiotherapeut), Hans- Werner Grabosch (Betreuer)



Aufstellung: Stralsunder HV

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Ligarszewski	Szymon	08.09.1974	TW	
89	Korth	Tom	05.03.1989	TW	
5	Langschwager	Tom	28.03.1989	KM	
7	Baresel	Kai	01.02.1988	RM	
8	Tippelt	Fynn Martin	23.05.1997	RL	
10	Landwehrs	Kay	03.09.1989	RR	
11	Brandt	Martin	11.11.1989	RL	
20	Hoffmann	Martin	08.09.1984	RA	
21	Vanek	Jakub	28.03.1991	KM	
23	Hinz	Benny	09.06.1989	LA	
31	Schwerin	Christian	04.06.1989	RR	
33	Zemlin	Florian	09.07.1990	RM	
35	Trupp	Johannes	27.08.1991	RA	
57	Ehlers	Jon	05.07.1997	RM	
	Dau	Markus		Trainer	
	Effenberger	Marcel		CoTrainer	
	Grabosch	Hans- Werner		Betreuer	
	Watzke	Andreas		Physiotherapeut	

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schößler	Max	11.02.1999	RA,HR	1,91m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	07.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Wybranietz	Magnus	01.08.1994	RR	1,89m
8	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	LA	1,86m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	RA	1,80m
11	Wiznerowicz	Dustin	05.11.1998	RL/RR	1,85
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
70	Meysel	Felix	19.09.1998	KM	1,90m
	Schößler	Sven	21.06.1970	Trainer	
	Reckzeh	Peter	24.02.1964	CoTrainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Dietz	Mannachaft	Cniele		- 11	NI.	Tore		Dunkto
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	iore	+/-	Punkte
1	Füchse Berlin Reindf. II	21	19	2	0	650:497	+153	40:2
2	Stralsunder HV	22	16	1	5	647:539	+108	33:11
3	MTV 1860 Altlandsberg	22	13	2	7	596:531	+65	28:16
4	HSV Insel Usedom	22	13	2	7	606:573	+33	28:16
5	Ludwigsfelder HC	22	12	1	9	632:605	+27	25:19
6	HV GW Werder e.V.	21	10	2	9	540:526	+14	22:20
7	SG Uni Greifswald / Loitz	21	10	0	11	535:566	-31	20:22
8	SG OSF Berlin	22	9	2	11	566:587	-21	20:24
9	Bad Doberaner SV 90	21	9	1	11	530:553	-23	19:23
10	Lausitzer HC Cottbus	22	9	1	12	578:590	-12	19:25
11	Grünheider SV	22	8	2	12	566:558	+8	18:26
12	VfV Spandau	22	8	2	12	539:604	-65	18:26
13	VfL Tegel	22	3	2	17	524:648	-124	8:36
14	SV 63 Brandenburg-West	22	3	0	19	550:682	-132	6:38

HVB: Diese Tabelle wird während der Saison nach dem Punktestand berechnet. Nach Abschluss aller Begegnungen erfolgt die Tabellendarstellung nach dem direkten Vergleich.

Die Ansetzungen des Spieltages:

14.04.2018	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	Bad Doberaner SV 90	:
14.04.2018	17:00	VfL Tegel	HSV Insel Usedom	:
14.04.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Stralsunder HV	:
14.04.2018	18:30	Ludwigsfelder HC	HV GW Werder e.V.	:
14.04.2018	19:00	SG Uni Greifswald / Loitz	Lausitzer HC Cottbus	:
14.04.2018	19:00	Füchse Berlin Reindf. II	Grünheider SV	:
14.04.2018	19:30	SG OSF Berlin	VfV Spandau	:

Textilpflege Krause

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing, Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammschutzausrüstung, Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4–6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Bericht Oberliga Ostsee/Spree - Männer

Peter Reckzeh

Kleine Sensation auf Usedom

Beim letzten Auswärtsspiel ging es auf die schöne Sonneninsel Usedom.

Die Presse kündigte in ihrem Vorbericht an, dass alles außer einer klaren Niederlage eine "Kleine Sensation" wäre. Die Mannschaft war sich aber dennoch einig, dass es kein "Betriebsausflug" werden sollte. Andy Witowski (Studium), Leroy Fleischer (verletzt) und Wojciech Lipinski (Krank) konnten die Reise nicht mit antreten. Da auf Seiten der Usedomer einige Spieler verletzt waren, rechneten sich die Männer doch Chancen aus. Der SV 63 fand sehr gut ins Spiel. Von Anfang an konnten wir die Usedomer unter Druck setzen und legten immer vor. Zur Halbzeit stand es 17:14 aus Brandenburger Sicht. In der Halbzeitpause musste nicht viel gesagt werden. Die Männer sollten so weiter spielen und konzentriert die Abschlüsse suchen. Über eine gute Deckungsarbeit wollten wir weiter zu einfachen Toren kommen. Die Zweite Halbzeit begann wie die Erste. In der 46. Minute gelang es Usedom das erstemal mit 25:24 in Führung zu gehen. Davon ließen sich unsere Männer aber nicht beeindrucken. Es wurde weiter gekämpft. Das Spiel wurde jetzt etwas härter geführt, so dass der SV63 wieder das Zepter übernehmen konnte. In der 56. Minute konnte Jurij Benkendorf einen 7- Meter entschärfen. Trotz doppelter Unterzahl in den letzten drei Minuten gelang den Usedomern nur der Anschlusstreffer. Das Spiel endete 30:29 für uns.





Nach dem Spiel war die Freude über die gewonnenen Punkte riesengroß. Aus der geschlossenen guten Mannschaftsleistung sollte man zwei Spieler an diesem Tag besonders hervorheben: Zum einen Magnus Wybranietz, der es in diesem Spiel auf 14 Tore brachte. In der Torschützenliste der Liga belegt er zur Zeit den 7. Platz. Als Zweites sei Denny Alpers genannt. Konnten die Torhüter in den letzten Spielen oft nicht überzeugen, hielt Denny über 60 Minuten konstant sehr gut und war somit der nötige Rückhalt. Somit nahm man zwei Punkte aus Usedom mit nach Hause. Die Mannshaft bewies sich selber, zu was sie fähig sein kann. Nun heißt es, die letzten Spiele zu nutzen, um sich vernünftig aus der Oberliga Ostsee/Spree zu verabschieden.

	1. Männer nach 22 von 26 Spielen
	Insgesamt
Tore	550
7m-Versuche	87
7m-Tore	69
7m-Trefferquote	79,31%
1. Zeitstrafen	70
2. Zeitstrafen	27
3. Zeitstrafen	3
Zeitstrafen gesamt	100
Gelbe Karten	61
Rote Karten	6
	2 Heimsiege 1 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden





mbs.de

Überall unkompliziert zahlen mit der Kreditkarte^{*} der Sparkasse – auf Wunsch auch mit eigenem Foto.



Mittelbrandenburgische Sparkasse

Interview: 3 Fragen an Ralf Krücken – Handballer aus alten Zeiten!

Axel Krause

Ralf, viele unserer Leser kennen Dich ja noch als aktiven Sportler, auch wenn dies schon einige Jahre zurück liegt. Für alle die Dich nicht kennen, bitte ich Dich jetzt mal um eine kurze Vita Deiner sportlichen Laufbahn.

Das Handball- ABC habe ich in Premnitz gelernt und dort auch ab 1977 bis

1982 in der 1. Männermannschaft (DDR-Liga und Oberliga) gespielt. Von 1982 bis 1984 habe ich meine Wehrpflicht in Löbau absolviert und bin dort mit der HSG Löbau in die 1. Liga aufgestiegen. Im April 1984 bin ich durch einen der "Handball-Pioniere" Brandenburgs, Karl Schröter, nach Brandenburg gekommen und habe in den folgenden 8 Jahren die wohl erfolgreichste Zeit des Brandenburger Handballs, bei der BSG Stahl Brandenburg, mitgestalten und erleben dürfen.

Seit kurzem unterstützt Du ja nun den SV 63. Was ist dort Dein hauptsächliches Aufgabengebiet und welche Schwerpunkte setzt Du dir für Deine Arbeit?

Einige "Handballverrückte" und ich haben sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines kürzlich gegründeten Wirtschaftsbeirates, dem Verein bei der Suche nach potenziellen Sponsoren und Unterstützern des Handballsports in Brandenburg an der Havel behilflich zu sein.



Mit Andreas Wendland als sportlichem Leiter und Sven Schößler als Trainer der ersten Männermannschaft stehen zwei alte Weggefährten ebenfalls in der Verantwortung in der ersten Reihe unseres Vereins. War dies jetzt letztendlich mit ausschlagge-

bend für Dein Engagement im Verein?

Ich habe meine Entscheidung nicht von Personen abhängig gemacht. Ich glaube aber, dass Andreas und Sven eine gute Lösung für die zukünftige sportliche Entwicklung des Vereins sind.

...sieh Dich um...

Ich bin immer wieder beeindruckt, wie viel handballbegeisterte Brandenburger die Mannschaften des Vereins unterstützen, sowohl in guten, als auch in schlechten Zeiten...

Auch wenn wir jetzt erst einmal sportlich durchatmen müssen, ist die Vision für jeden Sportler der nächste Erfolg. Dabei werde ich als Mitglied des Wirtschaftsbeirates, nach meinen Möglichkeiten den Verein unterstützen.

Danke Ralf, für Dein Statement, ich wünsche Dir auch im Namen unserer Leser alles Gute und vor allem viel Schaffenskraft für unseren Verein!





Damals wars 2. Männer 2005/06



Damals wars Männliche D2005/06



		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
SV 63 Branden- burg-West	1	х	30:31	22:30	27:39	29:30	24:33	27:29	24:33	28:24	31:25	22:27	26:32	14.04.	05.05.	1	SV 63 Branden- burg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	27:21	х	25:34	16:31	28:29.	32:28	31:24	05.05.	31:14	25:18	02.12.	29:33	22:32	14.04.	2	SG Uni Greifswald / Loitz
Füchse Berlin Rei- nickendorf II	3	33:22	44:22	x	40:32	25:19	29:29	offen	27:24	31:18	33:25	22:20	14.04.	05.05.	34:23	3	Füchse Berlin Reini- ckendorf II
Ludwigsfelder HC	4	35:23	28:29	23:35.	х	25:27	36:24	34:22	25:24	25:20	32:28	14.04.	05.05.	22:30	30:29	4	Ludwigsfelder HC
VfV Spandau	5	35:25	12.05.	21:29	28.04.	х	25:23	25:25	26:29	19:19	29:32	24:26	26:25	20:28	27:19	5	VfV Spandau
HSV Insel Usedom	6	29:30	24:20	28.04.	12.05.	29:19	х	29:28	24:23	29:25	32:24	24:19	25:25	29:26	31:28	6	HSV Insel Usedom
Bad Doberaner SV 90	7	28.04.	24:23	12.05.	30:29	18:22	31:30	х	24:22	37:27	24:17	20:23	30:20	21:28	33:24	7	Bad Doberaner SV 90
MTV 1860 Altlandsberg	8	12.05.	27:15	22:22.	29:30	33:29	32:29	14.04.	х	33:17	22:18	26:24	21:18	32:30.	28:29	8	MTV 1860 Altlandsberg
Vfl Tegel 1891	9	31:22	25:26	30:36	26:26	35:33	14.04.	05.05.	25:28	х	19:37	21:23	18:30	26:32	31:20	9	Vfl Tegel 1891
SG OSC Schöne- berg- Friedenau	10	24:22	23:22	27:30	32:24	14.04.	05.05.	29:23	21:29	35:29	х	24:24	27:26	25:28	22:22	10	SG OSC Schöne- berg- Friedenau
HV GW Werder e.V.	11	32:28	28.04.	18:30	34:26	05.05.	23:25	31:27	24:20	37:21	28:30	х	22:22	26:31	32:22	11	HV GW Werder e.V.
Grünheider SV	12	41:22	27:34	26:32	24:27	30:21	23:26	20:13	21:30	30:23	28.04.	12.05.	х	23:28	22:28		Grünheider SV
Stralsunder HV	13	39:26	23:19	25:26	30:25	38:14	26:25	31:23	29:29	28.04.	12.05.	32:27	27:20	х	30:31		Stralsunder HV
Lausitzer HC Cottbus	14	23:19	27:28	24:28	26:28	34:19	25:29	31:24	28.04.	12.05.	33:23	29:20	23:28	28:24	х	14	Lausitzer HC Cottbus
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Weibliche E-Jugend



hinten von links: Paula Heise, Wibke Keding, Tina Drobusch, Ines Kuhlmey (Co.-Trainerin), Alika Michel, Emilie Gläser, Joelle Voigt vorne von links: Paula Kuhlmey, Carolin Schönbeck, Jessica Pege es fehlt: Friederike Kinnemann

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum letzten Heimspiel der 1. Männer am 05.05.2018 gegen den Lausitzer HC Cottbus

Männlich D 1	15.04.18	09:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	15.04.18	11:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	15.04.18	13:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	15.04.18	16:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 3	15.04.18	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich E 3	15.04.18	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich B	15.04.18	14:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	21.04.18	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Wusterwitz
Männlich E 2	21.04.18	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Männlich D 4	21.04.18	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Wusterwitz
Männlich D 4	21.04.18	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Männlich C	22.04.18	14:00	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.
1.Frauen	22.04.18	16:00	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain
1.Männer	28.04.18	19:00	Bad Doberaner SV 90	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	29.04.18	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC
2.Männer	29.04.18	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Wildau 1950 II
Männlich E 1	05.05.18	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.
Männlich E 1	05.05.18	11:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam
2.Männer	05.05.18	14:00	Ludwigsfelder HC II	SV 63 Brandenburg-West II

1 in Werder 4 in Blankenfelde 2 in Brandenburg 3 in Potsdam



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für: an der Havel GmbH

Unsere 1. Frauen in der Brandenburgliga

Madlen Fontaine

Endlich klappt's auch auswärts!

Eine Woche vor dem Osterfest ging es für uns zum Auswärtsspiel nach Angermünde. Wir als Tabellenzweiter traffen auf den Tabellendritten. Dementsprechend motiviert gingen wir in die Partie und wollten die Punkte unbedingt mit nach Brandenburg nehmen. Da wir immer noch auf Cindy Fontaine verzichten mussten rutschte die A-Jugendliche Victoria Lange in den Kader und konnte vollends überzeugen. Wir starteten hoch konzentriert ins Spiel und konnten bereits nach 10 Minuten 2:7 in Führung gehen. Angermünde wirkte nach diesem

furiosen Start etwas beeindruckt und brauch-

te einige Zeit um überhaupt ins

Spiel zu kommen. Doch durch eine kleine Schwächephase und Pech im Abschluss brachten wir Anaermünde immer besser ins Spiel. So konnten sie in der 24 Minute auf 12:15 verkürzen. Allerdings legten wir in den letzten 6 Minuten noch einmal einen Zahn zu und konnten

4 Tore in Folge erzielen.

Den letzten Treffer in der ersten Halbzeit erzielten dann allerdings die Gastgeberinnen und so gingen wir 13:19 in die Halbzeit. Unser Trainerteam Bermig/Taube hatte nicht viel zu beanstanden. Lediglich das Tempo sollten wir in Hälfte zwei etwas anziehen. Gesagt, getan, bis zur 41 Minute konnten wir unsere Führung auf 16:28 ausbauen, wobei sich fast jede Spielerin in die Torschützenliste eintragen konnte. Auch unser Torhütertrio war an diesem Tag ein starker Rückhalt. Alle Drei zeigten tolle Paraden und ließen Angermünde nahe zu verzweifeln. In der 44. Minute drohte das eigentlich so sicher geglaubte Spiel zu kippen. Nachdem das Schiedsrichtergespann drei fragwürdige Zeitstrafen gegen uns aussprach. In dieser Phase konnte Angermünde auf 23:28 verkürzen. So schien es als würden die letzten 10 Minuten in diesem Spiel noch einmal spannend werden. Aber die Gastgeberinnen hatten an diesem Samstag einfach keine Chance unser Angriffsspiel zu unterbinden und alle Spielerinnen auf Brandenburger Seite waren sehr treffsicher. So war es Lisa Hoffmann die in der 57. Minute das letzte Tor zum 26:34 Endstand erzielte.

Durch die zeitgleiche Niederlage von Doberlug-Kirchhain in Cottbus konnten wir aktuell die

Tabellenführung übernehmen. Diese heißt es jetzt in den letzten vier Spielen zu verteidigen. Dafür wollen wir auch am heutigen Samstag im vorletzten Auswärtsspiel die Punkte mit in die Havelstadt bringen. Zu Gast sind wir beim LHC Cottbus. Anwurf ist 16 Uhr.



Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	17	13	1	3	440:384	+56	27:7
2	SV 63 Brandenburg-West	16	13	0	3	487:404	+83	26:6
3	Lausitzer HC Cottbus	16	11	0	5	437:373	+64	22:10
4	HC 52 Angermünde	16	8	2	6	372:356	+16	18:14
5	TSV Germania Massen	17	8	2	7	428:443	-15	18:16
6	Oranienburger HC	16	7	3	6	384:378	+6	17:15
7	MTV 1860 Altlandsberg II	16	8	0	8	353:349	+4	16:16
8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	16	5	3	8	383:417	-34	13:19
9	HSV Falkensee 04	17	5	0	12	383:402	-19	10:24
10	SV Lok Rangsdorf	14	3	3	8	323:356	-33	9:19
11	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	17	1	0	16	352:480	-128	2:32

HVB: Diese Tabelle wird während der Saison nach dem Punktestand berechnet. Nach Abschluss aller Begegnungen erfolgt die Tabellendarstellung nach dem direkten Vergleich.

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
5	Hill	Katarina	LA, K	17.02.1987	156
6	Voss	Nele	RL	18.07.1997	174
7	Weise	Manja	LA, RA	08.10.1973	169
8	Barchet	Melinda	LA, RL	08.08.1995	160
9	Uhlmann	Josefin	RM	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	162
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
13	Mutzek	Anne	RA, LA	11.12.1998	172
14	Latuske	Vivien	LA	05.07.1998	167
22	Treffky	Katja	K	22.01.1980	179
99	Uhlmann	Karolin	RL	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Taube	Philip	Co-Trainer	02.01.1995	184

Frauen Spielplan Brandenburgliga

24.09.2017	13:30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	29:22
30.09.2017	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63	27:29
08.10.2017	13:30	SV 63	HSV Falkensee 04	27:24
14.10.2017	15:00	TSV Germania Massen	SV 63	33:28
21.10.2017	15:30	SV 63	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	26:18
05.11.2017	16:00	SV 63	HC 52 Angermünde	27:19
11.11.2017	15:30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	27:22
25.11.2017	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63	30:26
16.12.2017	13:30	Oranienburger HC	SV 63	24;23
06.01.2017	16:00	Pokal: Frankfurter HC	SV 63	49:25
14.01.2018	13:30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	34:23
27.01.2018	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63	28:31
18.02.2018	13:30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	35:22
24.02.2018	16:30	HSV Falkensee 04	SV 63	31:33
03.03.2018	15:30	SV 63	TSV Germania Massen	42;29
17.03.2018	17:00	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	SV 63	26:36
24.03.2018	16:00	HC 52 Angermünde	SV 63	26:34
14.04.2018	16:00	Lausitzer HC Cottbus	SV 63	:
22.04.2018	16:00	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	:
29.04.2018	13:30	SV 63	Oranienburger HC	:
06.05.2018	16:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:







BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274 Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

www.brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice



Malerset geschenkt -Renovierungsbonus*erhalten



Unterschreiben Sie Ihren neuen Mietvertrag und freuen Sie sich auf Ihren Renovierungs-Bonus.

*Der Renovierungsbonus enthält einen Baumarktgutschein im Wert von bis zu 300,00 Euro bei Abschluss eines Mietvertrages für eine unrenovierte Wohnung.

Weitere Infos unter www.sv63.de · Weitere Infos unter www.sv63.de



Telefon: 03381/356-150 www.wbg-brandenburg.de



Unsere 2. Männer in der Landesliga Mitte

Steffen John Unglückliche Niederlage im Spitzenspiel!

Am 24.03. ging es für die zweite Vertretung des SV 63 nach Premnitz zum Spitzenspiel gegen Westhavelland. Die Mannschaft war gut vorbereitet. Pünktlich um 16.00 Uhr wurde die Partie angepfiffen. Von Beginn an waren beide Mannschaften hell wach und konnten gerade in den Abwehrreihen überzeugen. Es folgte ein offener Schlagabtausch. Beim Spielstand von 10:7 konnte sich der SV kurzzeitig absetzen, ehe Westhavelland zum 10:10 ausgleichen konnte. Was auch gleich der Pausenstand war...

Die zweite Halbzeit begann dann zu Gunsten der SG, die sich auf 17:14 absetzen konnte. Trainer John wartete noch mit seiner Auszeit und vertraute seinen Jungs, die dann auch zum 17:17 ausgleichen konnten .Das Spiel blieb bis zur Schlussminute extrem spannend. Sieben Sekunden vor dem Ende bekam der SV 63 noch einen Siebenmeter zugesprochen. Als Mannschaftsführer übernahm Paule sofort die Verantwortung und nahm sich den Ball, die Spannung war extrem hoch, da der Schütze noch über zwei Minuten warten musste, bis der Strafwurf ausgeführt werden durfte .

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SG Westhavelland	26:8
2	SV 63 Brandenburg-West II	24:10
3	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	19:13
4	Grünheider SV III	18:16
5	Ludwigsfelder HC II	17:15
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	16:18
7	SV Motor Babelsberg	15:17
8	SV Rot-Weiß Werneuchen	14:18
9	HSV Müncheberg / Buckow	14:18
10	SV Lok Rangsdorf II	11:21
11	HSV Wildau 1950 II	6:26

Diesmal hatten die Westhavelländer das Glück auf Ihrer Seite, der Torwart hielt den Ball und damit den Sieg fest. Somit gab der SV die Tabellenführung ab.

Trotz der Niederlage hatte der Coach nicht viel zu kritisieren bis auf die Chancenverwertung. Sonderlob gab es für Tobias Hilgendorf. Nun bleiben noch 3 Spieltage, um noch weitere Punkte einzufahren.

Am heutigen Samstag war Müncheberg zu Gast, wo man die Punkte unbedingt in der eigenen Halle behalten wollte.

Die letzten Spiele:

SV 63 II - Grünheider SV III 26:28 SG Westhavelland - SV 63 II 25:24

	2. Männer nach 17 von 20 Spielen	
	Insgesamt	
Tore	504	
7m-Versuche	62	
7m-Tore	47	
7m-Trefferquote	75,81%	
1. Zeitstrafen	73	
2. Zeitstrafen	17	
3. Zeitstrafen	4	
Zeitstrafen gesamt	94	
Gelbe Karten	50	
Rote Karten	8	
	7 Heimsiege 4 Auswärtssieg(e) 2 Unentschieden	

HVB: Diese Tabelle wird während der Saison nach dem Punktestand berechnet. Nach Abschluss aller Begegnungen erfolgt die Tabellendarstellung nach dem direkten Vergleich.







Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31 14776 Brandenburg an der Havel Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de







Verkehrsbetriebe Brandenbur an der Havel GmbH



Inhaber einer Monatskarte, eines Abonnements oder einer Jahreskarte für Auszubildende/Schüler können ihr Ticket auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

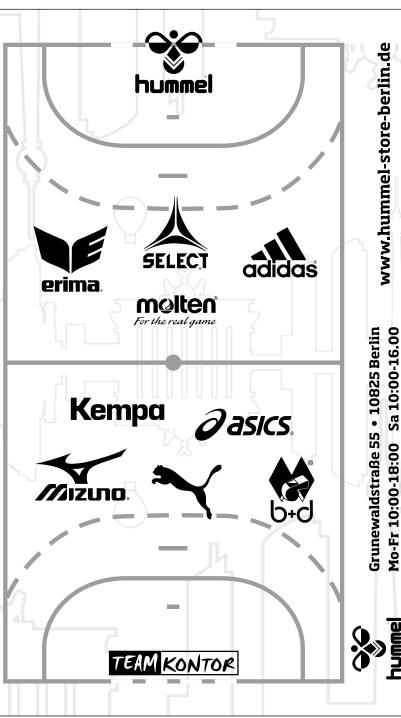
Das VBB-Freizeit-Ticket ist eine Monatskarte und gilt Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie in den gesetzlichen

Schulferien (Berlin und Brandenburg) ganztägig von 0:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.



Grunewaldstraße 55 Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16.00 • 10825 Berlin

www.teamkontor.de



Von unserm männlichen & weiblichen Nachwuchs

Männliche Jugend A - Brandenburgliga

SV 63 - Ludwigsfelder HC 24:27 SV 63 - HSV Bernauer Bären 28:26

Platz: 3 von 8



Abschlusstabelle

1	Ludwigsfelder HC	24:4
2	SV Motor Hennigsdorf	23:5
3	SV 63 Brandenburg-West	18:10
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	16:12
5	1. VfL Potsdam II	14:14
6	MTV Wünsdorf 1910	8:20
7	HSV Bernauer Bären	6:22
8	HC Bad Liebenwerda	3:25

Männliche Jugend B - Brandenburgliga

Die letzten Spiele:

SV 63 - Ludwigsfelder HC 17:20

Platz: 6 von 8

Sa

Männliche Jugend C - Oberliga

Die letzten Spiele:

SV Blau-Weiß Dahlewitz - SV 63 27:22 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf - SV 63 36:21

Platz: 5 von 11

Männliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele:

SV 63 - SSV Falkensee II 26:6

1. VfL Potsdam II - SV 63 30:24

Platz: 8 von 15

Männliche Jugend E - Kreisliga

Die letzten Spiele:

SV Blau-Weiß Dahlewitz - SV 63 19:12

SV 63 - SSV Falkensee 9:27

Platz:7 von 15

Weibliche Jugend B - Kreisliga

Die letzten Spiele:

SV 63 - HV GW Werder e.V. 18:20

Platz: 4 von 5

Weibliche Jugend C - Oberliga

Die letzten Spiele:

Oranienburger HC - SV 63 28:15

Platz: 6 von 8

Abschlusstabelle

U	110 v 1 ainchisee 04	2.20
8	HSV Falkensee 04	2:26
7	HSV Wildau 1950	6:22
6	SV 63 Brandenburg-West	7:21
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	13:15
4	HSV Frankfurt (Oder)	14:14
3	Oranienburger HC	18:10
2	VfB Doberlug-Kirchhain	24:4
1	Frankfurter HC	28:0



Weibliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele: Keine Spiele Platz: 9 von 10

Weibliche Jugend E - Kreisliga

Die letzten Spiele: Keine Spiele

Platz: 3 von 10

Siehe Mannschaftsvorstellung

Minis

Traingszeiten/Termine

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr Sporthalle SV 63

Verlosung "Unser Handballmagazin"



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen die HV GW Werder e.V. wurde traditionell die Tombola "Unser Handballmagazin" mit Preisen des Sponsors – MBS - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom "Sponsor des Spiels" präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



My Fair Lady

FR 15. | 22. | 29. SA 16. | 23. | 30. SO 17. | 24. JUNI

Brandenburg an der Havel Buhnenhaus

MITFontane ins Theater

Kritiken und Skandale

FR 13. | 20. | 27. SA 14. | 21. | 28. JULI Brandenburg an der Havel Johanniskirche

www.brandenburger-klostersommer.de | 🕻 03381-22 06 90



Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit und habt Spaß beim Handball! Erzielt gemeinsame Erfolge im Team und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2009 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2007/2008 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2005/2006 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (Am Neuendorfer Sand)

Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr

Minis

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr Sporthalle SV 63

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie Qi Gong
- Massage Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber: SV 63 Brandenburg-West e.V. Max-Josef-Metzger-Straße 41 Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de Telefon: (03381) 79 71 78 Layout und Druck: Druckerei Uwe Pohl 14770 Brandenburg an der Havel Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Katharina Dörner, Axel Krause, Guido Henning u. Privat Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren





Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler Kaiserslauterner Straße 5 14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0 Telefax 03381 - 72 68 17 stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0



Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!

Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1 14550 Groß Kreutz, Potsdamer Str. 73 14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8 14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53 (0 33 207) 31 500 (0 33 82) 700 389 (0 33 830) 60 334



Mitglied in der Bestatterinnung von Berlin und

